

„Weiter geht's“

Neue Arbeiten auf Sulingens Wasserspielplatz

SULINGEN (sdt). „Der Winter ist vorbei – hoffen wir jedenfalls“, strahlt Matthias Wendland und kann es durchaus mit der Sonne der vergangenen Tage aufnehmen. Der Initiator und Organisator des Sulinger Wasserspielplatzes im Bürgerpark ist nach der Winterpause auf dem Areal jetzt wieder voll im Einsatz. „Weiter geht's“, krempelt er die Ärmel hoch und weist auf die jüngsten Fortschritte:

Zwei Edelstahlrutschen ziehen die Blicke der Passanten auf sich und funkeln im Sonnenschein.

„Sie wurden bereits im vergangenen Jahr angeschafft, konnten damals aber nicht mehr installiert werden“, berichtet Matthias Wendland. Die hochwertigen Spielgeräte verbrachten den Winter bei der Sulinger Firma Maschinen Meyer, wo sie jetzt auch aufgearbeitet wurden. „Kostenlos“, wie Wendland hervorhebt und mit Freude registriert, dass die Geschäftswelt auch weiterhin kräftig mit anpackt. So war auch der fachmännische Einbau der Rut-

schen eine Spende. „Dafür zeichnete die Firma Konrad Leymann verantwortlich“, zeigt sich der „Vater“ des Wasserspielplatzes begeistert von der Hilfsbereitschaft von vielen Seiten. Ende Mai oder eventuell auch Anfang Juni sei mit der Eröffnung zu rechnen – der Rasen müsse erst noch wachsen und widerstandsfähig werden. „Aber auch so sieht alles schon richtig toll aus“, freut sich Matthias Wendland auf die Zeit, wenn der Wasserspielplatz mit Rodelberg, BMX-Fahrrad-Parcours und Trainingsgeräten für Senioren seiner Bestimmung übergeben ist.



ZWEI EDELSTAHLRUTSCHEN zieren jetzt den künftigen Sulinger Wasserspielplatz.